



Überschriften-Automat

<https://www.portent.com/tools/title-maker>

Der Blogbeitrag ist geschrieben, die Bilder sind eingefügt, nur eine entscheidende Kleinigkeit fehlt noch – die Überschrift. Wenn die Zeit dann drängt, weil der Beitrag schnell veröffentlicht werden soll, ist die Kreativität längst aufgebraucht. In dieser Situation will die Website **Portent's Content Idea Generator** weiterhelfen.

Die Verwendung ist denkbar einfach: Schlagwörter eingeben und Enter drücken. Die besten Vorschläge soll der Titel-Automat liefern, wenn man alle Wörter im Singular und klein geschrieben eintippt. Wer es ausprobiert, merkt allerdings schnell, dass das Dichten der Überschriften unabhängig von der Eingabe immer gleich abläuft. Anstelle des tatsächlichen Themas kann man ebenso gut „xyz“ eintippen. Als Vorschläge spuckt die Website dann etwa „9 Things Spock Would Say About Xyz“ aus oder „How Xyz Made Me a Better Person“.

Schnell ist klar: Das Ganze ist mehr eine nette Spielerei. Als Inspiration ist es dennoch ausgesprochen nützlich. Auf solchen Nonsens muss man schließlich selbst erst einmal kommen. Auch die Sprechblasen sind einen Blick wert. In ihnen stecken mitunter echte Tipps. Vielleicht bekommt man durch sie eine Idee, die sich ausbauen lässt. Auf jeden Fall ist der Kopf nach einer Weile wieder frei und die Kreativität kehrt zurück. (apoi@ct.de)

Die Weiten des Weltalls

www.astronomie-in-deutschland.de/

Astronomie – ein spannendes Forschungsfeld und nicht mehr nur ein Randgebiet für Physik-Nerds. Die neue Website der Astronomischen Gesellschaft **Astronomie in Deutschland** gibt Antworten auf zahlreiche Fragen. Studieninteressierte erfahren, wo sie das Fach studieren können und wie ein Berufsalltag als Astrophysiker aussehen kann. Eltern finden Literaturhinweise für den wissbegierigen Nachwuchs, und für Lehrkräfte stehen Links zu Unterrichtsmaterialien bereit. Veranstaltungshinweise und Adressen zu Sternwarten sowie Observatorien ergänzen das

Alle Links dieser Seite
unter ct.de/ysuu



Angebot. Die Mediathek befindet sich derzeit im Aufbau. Man darf sich auf faszinierende Sternbilder freuen. (apoi@ct.de)

Hände erklären die Welt

www.gebaerdengrips.de

Wie schwer ist eine Wolke? Die Antwort auf diese und weitere Fragen lässt sich fix im Netz finden. Insbesondere für Kinder gibt es zahlreiche altersgerecht aufbereitete Videos – die allermeisten allerdings nur für hörende Kinder. Auf der Wissensplattform **Gebärdengrips** können gebärdensprachorientierte Kinder viele kurze Videos zu unterschiedlichen Themen entdecken: von Alltagssituationen über Mathe bis Sachkunde.

Alle Inhalte sind synchronisiert und mit Untertiteln versehen, sodass auch nicht gebärdensprachkompetente Menschen etwas lernen. Gleichzeitig werden sie an die Sprache herangeführt. Mehrere Spiele runden das Angebot ab, zum Beispiel Tremory. In diesem Spiel gilt es, drei zueinander passende Karten zu finden: ein Bild, ein Wort und eine Gebärde. (apoi@ct.de)



Hype-Videos

Wer ausgefallene Eiskreationen liebt, sollte einen Blick auf Eiströllchen werfen. Dieser Trend aus Thailand schwappt langsam nach Deutschland. **Ice cream rolls**, wie sie im Original heißen, gibt es in den abgefahrensten Kombinationen: Ob mehrfarbig, mit Schokoriegeln oder Chips versehen, gibt es kaum eine Kombination, die es nicht gibt.

<https://youtu.be/I5anmKIh0GU> (03:55)

Für alle, die nicht im Süden wohnen, gilt: Surf- und Wakeboards halten ab sofort Winterschlaf. Was also tun, um nicht aus dem Training zu kommen? Einfach aufs Wackelbrett umsteigen. Das kann man als Indo oder Daffy Board kaufen oder ein **Balance Board selbst bauen**: Brett zuschneiden, Begrenzer anschrauben, Griptape aufbringen – fertig! Wie es geht, zeigt Matt Skalski in seinem Video-Tutorial.

<https://youtu.be/Bph6K1GUZXI> (3:12, englisch)